

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „s3g4“ vom 21. April 2024 14:28

[Zitat von CDL](#)

Irgendwelche Menschen auf der Straße oder in Geschäften erst groß zu fragen, welche Anrede für sie passt ist doch gar nicht nötig. Generell ist es völlig okay Herr X/er oder Frau Y/sie zu sagen, bis jemand einen freundlich darauf hinweist, dass andere Pronomen und deshalb beispielsweise nur der Nachname für diesen Menschen bitte zu verwenden wären

Dann ist doch alles prima, so mache ich das immer.

[Zitat von CDL](#)

Das wird einem ganz realistisch betrachtet bei flüchtigen Begegnungen mit Fremden eher nicht passieren, durchaus aber am Arbeitsplatz begegnen oder im Sportverein, etc., also im Umgang mit Menschen, denen wir häufiger begegnen und die uns das dann hoffentlich auch einfach wert sind, dass wir ihren Wunsch respektieren

Ja mir ist das eben wie gesagt völlig egal. Wenn jemand anders angesprochen werden will, dann mache ich das halt. Ich Frage aber nicht nach, weil es mir überhaupt nicht wichtig ist. Ich mache mir vorher keine Gedanken darüber, wie jemand es haben können wollte. Zeitverschwendung, die Person soll mich korrigieren und dann ist gut.